

**Kleine Anfrage
für die Fragestunde**

Hannover, den 18.02.2020

Fraktion der AfD

Wie steht die Landesregierung zum Import pestizidhaltiger Nahrungsmittel?

Am 17.02.2020 titelte die *taz*: „Ministerin Klöckner für Giftimporte“. Im Wesentlichen wird verlautbart, dass die Bundeslandwirtschaftsministerin fordere, Nahrungsmittel sollten auch dann in die EU importiert werden dürfen, wenn sie gefährliche, in der EU untersagte Pestizide enthielten. Statt des rigorosen Verbotes dieser Stoffe, welches in der Pestizidverordnung geregelt ist, fordert Frau Klöckner eine Grenzwertbestimmung per wissenschaftlichem Gutachten.

1. Wie positioniert sich die Landesregierung in dieser Frage?
2. Wie begründet die Landesregierung gegenüber dem Verbraucher den Widerspruch zwischen der Pestizidverordnung und der Aussage der Bundeslandwirtschaftsministerin?
3. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um eine Benachteiligung einheimischer Landwirte auszuschließen?

Klaus Wichmann
Parlamentarischer Geschäftsführer